



Ein schönes Geschenk

sind die Bände unserer Sammlung

Klassische Lyrik

Jeder Band auf bestem Papier in Halbleinen M. 3.—, in Halbleder M. 5.50

Aus den vielen Urteilen:

Eine Reihe überaus geschmackvoller, lorischer Liebhaberbändchen.

(Württemberger Zeitung.)

Diese Auswahlbändchen machen schon auf den ersten Blick einen vortrefflichen Eindruck: auf bestem, rein weißem Papier, in einer angemessenen ausgewählten Type sauber gedruckt und geschmackvoll gebunden, reichen sie schönstes lorisches Gut in gefälliger Form dar.

(Mindener Tageblatt.)

Diese kleinen Bände klassischer Lyrik mit künstlerischen Bildbeilagen, mit fein abgestimmten Einbänden und geschmackvoller Raumverteilung bieten in schöner Form das Schönste unserer deutschen Lyrik. Es sind Geschenkbändchen, wie man sich's nicht schöner wünschen könnte.

(Nordst-Zeitung, Heilbronn.)

Bisher erschienen:

Aus des Knaben Wunderhorn. 4 Bildtafeln, 192 Seiten.

Droste-Hülshoff. 4 Bildtafeln, 195 Seiten.

Höchendorff. 4 Bildtafeln, 204 Seiten.

Hebbel. 4 Bildtafeln, 190 Seiten.

Hölderlin. 4 Bildtafeln, 204 Seiten.

Keller. 8 Holzschnitte von B. Goldschmitt, 200 Seiten.

Lenau. 4 Bildtafeln, 255 Seiten.

Mörike. 9 Scherenschnitte von Maria Juß, 190 Seiten.

Platen. 4 Bildtafeln, 205 Seiten.

Schiller. 4 Bildtafeln, 237 Seiten.

Storm. 9 Scherenschnitte von Johanna Beckmann, 158 Seiten.

Uhland. 4 Bildtafeln, 244 Seiten.

Mit 40% und 12/11 gemischt

[Z]

[Z]

Verlag Strecker und Schröder in Stuttgart